## Bartosz Więckowski / Peter Schroeder-Heister

## Einführung in die Logik (WS 2002/2003)

## Übungsblatt 11

1. Symbolisieren Sie die folgenden Sätze in der Sprache PL, ohne dabei Satzbuchstaben zu verwenden. Geben Sie für jede Symbolisierung einen Symbolisierungsschlüssel an. Der Individuenbereich sei durchgehend die Menge aller Menschen.

a)	Jeder Philosoph ist entweder ein Mann oder eine Frau.	(1 Punkt)
b)	Philosophen sind Geisteswissenschaftler, Chemiker aber nicht.	(1 Punkt)
c)	Ein guter Logiker ist nicht gleich ein guter Philosoph.	(1 Punkt)
d)	Eine Pilosophin ist nur dann gut, wenn sie auch eine gute Logikerin ist	<b>(1.5 Punkte)</b>
e)	Alle laufen vor etwas weg und Kurt macht Jagd auf Einhörner.	<b>(1.5 Punkte)</b>
f)	Männer oder Frauen, die Dressmen oder Models sind, gefallen sich selbst nicht	•
	_	<b>(1.5 Punkte)</b>
g)	Nicht alle Söhne von Apothekerinnen, sind Apotheker.	<b>(1.5 Punkte)</b>
h)*	Jemand, der jeden beneidet, ist unzufrieden, kindisch oder gemütskrank.	(2 Punkte)
i)	Jeder Philosoph langweilt manche seiner Leser.	(2 Punkte)
j)	Wenn Studenten und ihre Dozenten sich gegenseitig langweilen, dann verschwe	enden beide
	ihre Zeit.	(2 Punkte)
k)	Einige Studenten verehren Kant ebenso sehr wie ihre Dozenten das tun.	(2 Punkte)

2. Symbolisieren Sie die folgenden Sätze in der Sprache PLI, ohne dabei Satzbuchstaben zu verwenden. Geben Sie für jede Symbolisierung einen Symbolisierungsschlüssel an. Der Individuenbereich sei durchgehend die Menge aller Menschen.

a) Der gegenwärtige Zar von Russland hat Migräne	(1 Punkt)
b)* Es ist nicht der Fall, dass der Erzbischof von Tübingen ungeduldig ist.	(2 Punkte)
c) Prince Charles' ältester Sohn studiert Kunstgeschichte.	(2 Punkte)
d) Alle sind oberflächlich, nur Kurt nicht.	(2 Punkte)

Abgabe zusammen mit Aufgabe 2 g) von Blatt 10 in der Sitzung am 23. 1. 2003.